

Ganymed II



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen Einschränkungen

Worum es geht

Im Jahr 1921 entstand ein Gemälde von Gottfried Graf mit dem Titel »Ganymed«, das den Jüngling in sonnendurchglühten Kreisformen zeigt, der von Zeus in Gestalt eines Adlers geraubt wird (Kunstsammlung der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW)/Landkreis Sigmaringen). Das Motiv findet sich schon zuvor, allerdings etwas variiert und seitenverkehrt, in diesem Holzschnitt um 1919/20 wieder. Die Spiritualität, hier in der Verbindung von Mensch und Tier, ist charakteristisch für den Künstler. Daher schuf er bis auf wenige Ausnahmen auch nie Farbholzschnitte: »Schwarz-Weiß, als äußerste Vereinfachung der Mittel, hat den Ausdruck geistiger Konzentration gegenüber der farbigen Graphik«, schrieb er in seinem 1927 erschienenen Buch »Der neue Holzschnitt und das Problem der künstlerischen Gestaltung«.

Titel	Ganymed II
Inventarnummer	A 1976/5539
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Gottfried Graf</u> (Künstler / Künstlerin): * 17. Jan. 1881 Mengen (Württemberg) – † 20. Sep 1938 Stuttgart
Datierung	um 1919/20
Technik	Holzschnitt
Material	Papier (hellbraun)
Maße	Höhe: 70,40cm(Blatt) / Breite: 49,90cm(Blatt) / Höhe: 60,00cm(Platte) / Breite: 32,40cm(Platte)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1976

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite